

Rückblick auf die Jugendreise Segeln in Kroatien

Vom 20. bis 27. Juli segelten wir, 23 Jugendliche und Erwachsene verschiedensten Alters, in Kroatien auf dem Mittelmeer. Die Reise wurde ein voller Erfolg und wir können positiv darauf zurückblicken! Wir lebten uns schnell auf den Schiffen ein und alle fühlten sich in den zuvor gewählten Teams wohl. Wir waren nämlich mit drei Yachten für je acht Personen unterwegs. Auf jeder Yacht befanden sich natürlich ein erfahrener Skipper sowie ein Co-Skipper, die das Sagen an Bord hatten. So konnten wir immer sicher segeln und auch sehr viel lernen, denn die Skipper liessen uns Laien sehr oft ans Steuer. Hilfe von jedem war gefragt, um gut vorwärts zu kommen. Obwohl die Woche mitten im Hochsommer ausgesprochen heiss war, hatten wir glücklicherweise an den ersten Tagen sehr viel Wind und konnten so um die wunderschönen, kroatischen Inseln segeln. Dazwischen gab es immer wieder Bade-Stops, um sich im kristallklaren Wasser abzukühlen. Neben dem vielen Segeln, blieb noch Zeit, um zu entspannen. Die Gemeinschaft war uns ebenfalls wichtig, da wir auf engstem Raum zusammenlebten. Am späteren Nachmittag jeweils konnten sich unsere drei Yachten am Ankerplatz treffen und wir uns auch zwischen den Crews austauschen. Mit kleinen Rettungsbooten konnten wir zu einander überfahren und auf einen erfolgreichen Tag anstossen. Wir ankerten jeweils in wunderschönen Natur-Buchten oder legten an kleineren Häfen an, die mit herzigen Dörfchen verbunden waren. Von dort aus konnten wir die Inseln erkunden oder zum Beispiel einen Ausflug zu den berühmten „Krka“ Wasserfällen unternehmen. In der Nacht waren die Sterne durch die geringe Lichtverschmutzung immer so klar zu sehen, wie wir sie schon lange nicht mehr begutachten konnten. Ein anderes Highlight war das früh morgendliche Segeln bei Sonnenaufgang. Zum Abschluss des Segeltörns konnten wir noch die mittelalterliche Hafenstadt Trogir erkunden und durch deren zauberhafte Gässchen spazieren. Nach dieser erlebnisreichen Woche kamen wir alle erfüllt wieder nach Hause. Herzlich möchten wir uns auch noch bei der Pfarrei Hinwil für die finanzielle Unterstützung der Jugendlichen bedanken.

Für das OK- Team, Timo Rüede



